

mehreren Orten Gesellschaften gebildet, welche die kleinen Sparpfennige der ärmeren Volksklasse von gewissen Distrikten oder einem ganzen Lande sammeln, solche unentgeltlich und sicher umtreiben, zur Zeit des Bedürfnisses aber wieder mit Zinsen an die Eigentümer zurückgeben. Von dem großen und ausgebreiteten Nutzen dieser menschenfreundlichen Anstalten überzeugt, haben Ihre Majestät die Königin die Veranlassung gegeben, eine ähnliche Anstalt für Württemberg, in Verbindung mit der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins, zu errichten."

Diesen Grundgedanken entsprechend, wurde die W. Sparkasse ausschließlich den ärmeren Volksklassen eröffnet und unter die unentgeltliche Verwaltung eines von der Königin HöchstSelbst ernannten Vorsteherkollegiums gestellt, dessen Mitglieder seit HöchstDeren Tod von Ihren Majestäten dem König Wilhelm und dem König Karl ernannt wurden. Hierbei hatte die Königin Catharina in Gemeinschaft mit Ihrem hohen Gemahle die Gnade, die neu gegründete Anstalt mit einem Betriebskapital von zweitausend Gulden auszustatten.

Nach dem Ableben der erhabenen Gründerin nahm Seine Majestät König Wilhelm die Sparkasse unter Seine besondere Fürsorge.

Durch göttliche Schickung am 25. Juni 1864 auf den Thron berufen, haben Seine Majestät König Karl alsbald die Versicherung auszusprechen geruht, daß HöchstDieselben die Förderung und das Gedeihen des Instituts, das in einer Reihe von Jahren sich als ein so wohlthätiges bewährt habe, gleichfalls stets zum Gegenstand besonderer Fürsorge machen und den Wünschen, welche die Vorsteher mit Beziehung auf dasselbe vorzutragen veranlaßt sein würden, stets ein geneigtes Gehör schenken werden.

Auch haben Seine Majestät auf die Bitte der Vorsteher vom 31. Oktober des genannten Jahres sofort die, seither von des verewigten Königs Wilhelm Majestät gemäß den Grundbestimmungen der W. Sparkasse bei letzterer ausgeübten Prerogative gleichfalls zu übernehmen geruht und damit die Anstalt unter HöchstIhre Obhut gestellt, während zugleich Ihre Majestät die Königin Olga, der mit Beziehung auf die Gründung der Sparkasse durch die verewigte Königin Catharina unterthänigst vorgetragenen Bitte entsprechend, das Protektorat übernommen haben. Wurden die Vorsteher schon hoch erfreut, als am 24. November 1864 eine Abordnung derselben zu den Majestäten befohlen wurde, wobei HöchstDieselben in eingehender Weise und mit lebhaftem Interesse sich über die Einrichtungen der W. Sparkasse unterhielten, so steigerten sich noch Freude wie Dankbarkeit, als Ihre Majestäten an dem Einlagetage Dienstag den 21. März 1865, vormittags 11 Uhr, in der Sparkasse persönlich erschienen, die Räumlichkeiten und Einrichtungen besichtigten, dem Einlagegeschäft anwohnten, mit einzelnen Ein-